

Christenthum geliefert. Denn A. 1728. kam zum erstenmahl in 4 die ganze Heil. Schrift in Ober-Lausitz-Wendischer Sprache zum Vorschein. Vier Wendische Prediger, Joh. Lange, Matthäus Joekisch, Johann Wöhme, und Joh. Wauer, traten zusammen und entschlossen sich, die ganze Bibel in diese Sprache zu übersetzen, und sich dabey des Budisnischen Dialecti zu bedienen. Nach vielfältigen Conferentien und Correspondentz mit andern Wendischen Predigern kam also endlich im Jahr zu Budisin die ganze Heil. Schrift A. und N. Testaments ans Licht. Die Übersetzer sind in allen der Version des seel. Lutheri treulich nachgegangen, und haben dabey niemahls auf die Fontes gesehen, vid. U. N. 1736. p. 925 Nach diesem Haupt-Buche, hat man gleichsam certiret in Übersetzung und Herausgebung vieler geistreicher Bücher. Denn da kan man sich nunmehr nebst sehr vielen kleinen Catechetischen Schriften, Predigten u. d. m. L. Wehrners Himmels-Weg, Lütkemanns Vorschmack Göttlicher Güte, Joh. Arnds Wahr. Christenth. eines Gesang-Buches, und anderer mehr in Wendischer Sprache, zur Andacht bedienen. Zum Beschluß muß ich hiebey noch gedencken, daß Hr. M. Frenzel in Schöna sich bemühet ein starkes Werk de originibus lingvæ Sorabicae in 4to aufzusetzen, und dem Druck zu übergeben, damit A. 1694. und folgende Jahre in Zittau continuiret wurde. Das ist also eine kurze Anzeige, wie die Druckerey in Ober-Lausitz der Evangelischen Religion beyden Nationen gedienet. Es hätten von dergleichen Schriften eine ungemeine Menge angeführet werden können, wenn es anders die kurze Zeit, und die gesetzte Enge dieser Schrift erlaubet. Doch wird das im folgenden 1740. Jahre bevorstehende Buchdruckerey-Jubilæum zu diesen und andern Nachrichten Gelegenheit geben.

### Werthgeschätzter Freund!

**S**ie Liebe zu dieser edlen Kunst, hat mir bey seiner heutigen Promotion die Gelegenheit gegeben, gegenwärtiges aufzusetzen, und ihm zu überreichen. Salsfeld in Thüringen, und in selben, Herr Gottsfried